

Shinyas Rache

Shinya rächt sich an Toshiya, tut dabei aber nicht nur ihm weh...

Von yumeky

Kapitel 4: Der Anruf

So jetzt meld ich mich hier auch mal zu wort. eigentlich wollt ich das letztes mal schon tun aber hab es dann in der eile vergessen:)

also ich möchte mich für eure lieben komis nochmal hier bedanken:)

Yi: hätte shin ja noch nicht so früh sterben lassen können:) dein bambi muss jez stark sein

Tribe:hab mich beeilt

Aurikel: Für toto war das leide noch nicht alles:')

nenia12012: hab mich auch für dich beeilt

leader-neko-chan: ob shin was dummes macht wirste noch erfahren. aba du musste keine angst haben is ja nur ne ff:)

Der Anruf

//Gut, alles hat geklappt. Die, die ich brauche helfen mir auch wenn es nicht billig war. Und jetzt, jetzt beginnt meine Rache!!!//

Alle waren im Proberaum versammelt. Toshiya blickte immer wieder nervös auf die Uhr. //Wo bleibt Shinya denn? Er muss heute doch kommen. Ich will doch mit ihm reden// Die ganze Nacht hatte Toshiya wach gelegen und sich überlegt wie er es am besten machen würde und jetzt kam Shinya einfach nicht. "Sagt mal," sagte Kaoru, "Weiß keiner von euch wo Shinya ist?" Die und Kyo lachten nur. "Wahrscheinlich steht er zu Hause vorm Spiegel und weiß nicht was er anziehen soll," antwortete Die. "Hey! Das ist nicht lustig. Außerdem sagt das genau der richtige. Wer kann sich den vor jedem Fotoshooting und vor jeder Show nicht entscheiden was er den anzieht!?" Toshiya konnte es einfach nicht ausstehen, das vor allen heute auf Shinya rumgehackt wurde. "Das ist ja auch etwas besonderes. Aber für Proben und Aufnahmen muss man nicht perfekt gestylt hier ankommen," erwiderte Die mit einem Grinsen. "So jetzt ist Schluss hier. Wenn ihr euch streiten wollt, macht das wann anders. Ich ruf ihn jetzt einfach mal an." So ging Kaoru in den Nebenraum und wählte die Nummer von Shinyas Wohnung. Er ließ es minutenlang klingeln. Nichts. //Shinya verdammt nochmal wo bist

du?// Er wählte die Nummer von Shinyas Handy. Auch nichts. //Oh verdammt Shinya wo bist du nur?// Betrübt ging er wieder zu den anderen. "Und hast du ihn erreicht," fragte Kyo. "Natürlich nicht," sagte Die, "Guck dir doch sein Gesicht an!" "Ach, wahrscheinlich hat er nur mal wieder eine andere Telefonnummer und hat es uns schon wieder nicht erzählt," sagte Kyo belustigt. "Ich denke das wird er nicht nochmal machen, nach dem Ärger den er von Kao bekommen hat!" //Na wenigstens ist Die doch ein bisschen vernünftig. Kaoru, denk nach. Was machst du jetzt?// "Wir proben jetzt nicht. Wir suchen Shinya," Kaoru hatte mal wieder gesprochen und die anderen hörten auf ihren Leader. "Ok," sagte der besorgte Toshiya, "Ich nehm Die und geh Shin suchen und Kaoru du gehst mit Kyo suchen."

Gesagt getan. In ihren kleinen Gruppen machten sie sich auf die Suche. Sie suchten überall wo sie wussten das Shinya sich dort gerne aufhält. Dann dort wo sie gemeinsam Dinge gemacht haben. Einfach jeder Ort mit mehr oder weniger Bedeutung. Nichts. Gar nichts. Kein Zeichen oder sonst irgendetwas. Auch bei ihm zu Hause konnten sie ihn nicht finden. Dort war Kaoru mit Kyo als allererstes hingefahren. Die Wohnung war aufgeräumt und es sah nicht so aus als sei dort irgendetwas schlimmes passiert.

Sie trafen sich am späten Abend bei Kaoru zu Hause. Toshiya saß auf der Couch. Sein leerer Blick war auf die Wand gerichtet. //Shinya wo bist du nur? Warum tust du mir das an? Warum tust du uns das an? Komm zurück.// Wieder liefen Tränen über sein Gesicht. Die saß neben ihm und starrte auf seine Knie. Kyo stand am Fenster und blickte auf die Straße ohne mit zu bekommen was genau da unten eigentlich vor sich ging. Kaoru saß auf einem Sessel und hatte seinen Kopf auf die Hände gestützt. "Was ist passiert? Toshiya was ist da bei euch vorgefallen," Kyos Stimme klang monoton. Toshiya wollte antworten doch er brachte keinen Ton über seine trockenen Lippen. Statt dessen antwortete Kaoru. Er erzählt Die und Kyo was passiert war. "Ich glaube Shinya ist durchgedreht oder so. Er konnte es einfach nicht ertragen. Er ist zu sensibel!" Die hatte das gesagt was die anderen dachten. "Und was sollen wir jetzt tun. Sollen wir ihn bei der Polizei als vermisst melden," fragte Kyo. "Nein. Wenn wir das tun steht das morgen schon sofort in irgendeiner Zeitung. Das wäre nicht gut. Wir werden selber weiter Suchen. Was anderes bleibt uns erstmal nicht übrig. Ihr bleibt heute Nacht erstmal alle hier. Nicht das wir noch jemanden verlieren!"

Sie waren alle ziemlich müde doch schlafen konnten sie nicht wirklich. Sie dösten immer nur für ein paar Minuten weg, bis sie die Erinnerungen wieder einholten. So saßen sie die ganze Nacht nebeneinander auf dem Sofa und überlegten wo Shinya nur sein könnte. Am nächsten Tag suchten sie wieder. Und wieder fanden sie nichts. Dasselbe am übernächsten Tag.

So langsam waren alle mit den Nerven völlig am Ende. Toshiya war nur noch am weinen. Die machte sich große Vorwürfe weil er Shinya immer so viel geärgert hatte. Kyo saß still in Ecken und starrte den Boden an. Er kam sie so hilflos vor. Kaoru machte sich um alle große Sorgen. Die anderen hatten in den letzten drei Tagen etwas geschlafen doch er hat kein Auge zu getan was man ihm auch ansah. Seine Augen waren schwarz umrandet von Augenringen und er wurde immer schwächer. Konnte kaum noch gehen und lag die ganze Zeit irgendwo rum. //Wenn das so weiter geht breche ich hier noch zusammen// Sie hatten keine Ahnung mehr was sie noch tun sollten. Alle machten sich riesige Sorgen. Doch es half nichts. Immer gab es noch kein Lebenszeichen von Shinya.

Am Abend des dritten Tages nach Shinyas verschwinden schliefen sie alle völlig

erschöpft ein. Ungefähr einen Tag schliefen sie.

Kaorus Telefon klingelte. Unsanft wurden die vier Männer aus ihren traumlosen Schläfen gerissen. Kaoru stand auf und wankte zum Telefon.

"Hallo, wer ist da?"

Die Leitung rauschte leicht.

"Hallo." Antwortete die Stimme eines Mannes.

"Wer ist den da?"

"Sind sie Niikura Kaoru?"

"Ja, bin ich. Was wollen sie von mir?" Fragte Kaoru misstrauisch.

"Es geht um Terachi Shinya"

"Was! Bitte sagen sie mir was ist mit ihm!"

Nun waren die anderen auch neugierig aufgestanden und versammelten sich um Kaoru in der Hoffnung das sie mitbekommen was am Ende der anderen Leitung gesagt wurde. Aber sie hörten nichts.

Kaoru hört dem Mann zu was er ihm erzählte. Er wollte nicht glauben was er da hörte. Er verabschiedete sich und legte den Telefonhörer aus der Hand. Sein blick war starr nach geradeaus gerichtet. //Nein Shinya. Nein das kannst du nicht getan haben! Bitte lass das nicht wahr sein.//

Seine Beine knickten ein aber die anderen reagierten schnell und fingen ihn auf. Vorsichtig trug Die ihn zur Couch und legte in behutsam darauf. Sie setzten sich um ihn. "Kao was ist los," fragte Kyo.

Kaoru schloss seine Augen. //Ich muss es ihnen sagen. Es hat doch alles keinen Sinn. Shinya!//

"Shinya er... man...man hat ihn gefunden."

"Hey das ist doch gut! Warum dann so niedergeschlagen," sagte Die.

"Er ist...er hat sich..." Kaoru holte tief Luft.

Tut mir leid aber ich musste unbedingt an dieser Stelle aufhören*bitte nich hauen*
aba ich denke mal ihr wisst wie es weiter geht

ihr könntet mir ja eure ideen schreiben würd mich echt mal interesieren ob jemand vielleicht hinter meine kranken gedanken gekommen is:D